Unternehmens-Newsletter
der steg Hamburg
Ausgabe I / 2014
Februar

St. auli PAULINE, HEIN, CLEMENS & CO.

GESCHÄFTIGES TREIBEN ZWISCHEN REEPERBAHN UND PFERDEMARKT

Crowdfunding Kurzfilm, Sommer Rätsel, Kreativnacht, St. PauliArt, Fragestunde

• Shit happens: Mit Crowdfunding gegen Hundehaufen

„Doggiiibag“ so heißt der Crowdfunding Kurzfilm, mit dem sich St. Pauli Filmemacher Guido Möller beim Wettbewerb der besten Kurzfilme auf nordstarter.org bewirbt.

Nordstarter ist eine Plattform der Hamburger Kreativ Gesellschaft, einer städtischen Einrichtung zur Förderung der Kreativwirtschaft, auf der Filmemacher ihre Kurzfilmprojekte stellen können und versuchen die „Crowd“ von ihrem Projekt zu überzeugen, so dass diese das Projekt finanziell unterstützen.

Die Idee zu einem Kurzfilm über Hundehaufen hatte der Filmemacher schon länger, da wie er sagt, wohl schon jeder einmal in einen Hundehaufen getreten ist und sich darüber maßlos geärgert hat. Der Film richtet sich keineswegs gegen Hunde, sondern will humorvoll Hundehalter dazu anregen, die Häufchen bitte wieder einzusammeln.

Und so handelt sein Film denn auch von einem

„Geschäftsmann", der sich um die Geschäfte von Hunden kümmert und deren Hinterlassenschaften er mit Hilfe von Gassi Beuteln auf trickreiche Art und Weise den Hundehaltern wieder zukommen lässt. Er ist auf einem modifizierten Fahrrad unterwegs, mit Gassi Beutel Spendern am Lenker und einer Art Katapult. Damit sorgt er dafür, dass die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Tiere wieder unfreiwillig mit nach Hause nehmen. 3333 Euro hat Guido Möller für sein Filmprojekt veranschlagt und rund ein Drittel ist durch das Crowdfunding schon zusammen gekommen. Unterstützen kann man die Filmidee bereits ab 1 Euro und falls die vorher vom Filmemacher festgelegte Gesamtsumme des Projekts nicht erreicht wird, bekommt jeder Unterstützer den vollen gespendeten Betrag wieder zurück. Gespendet werden kann im Übrigen auch anonym. Bei einem Finanzierungserfolg gibt es als Dankeschön für die Unterstützer je nach Höhe der Spende: Klingeltöne des Films, Namensnennung im Abspann, Aufkleber, DVDs, T-Shirts und bei einer Spende von 1000 Euro wird man automatisch zum Hauptsponsor.

„Und sollten wir mehr Geld als veranschlagt erhalten, desto exklusiver und hochwertiger kann der Film natürlich gedreht werden, dann wäre zum Beispiel auch der Einsatz von Drohnen vorstellbar“, lächelt Guido Möller verschmitzt.

Foto: Miklos Endres **www.guidomoeller.de**

Noch bis zum 27. Februar um 23.59 Uhr läuft die Spendenkampagne auf nordstarter.org. Dort ist auch der Trailer zu „Doggiiibag“ zu sehen und die Filmbeiträge der Konkurrenz.

Und sollte „Doggiiibag“ die meisten Supporter erhalten, winken dem Regisseur 1000 Euro für die Realisierung seines Films und ein Screening beim Internationalen KurzFilmFestival Hamburg 2014, das in diesem Jahr vom 3. bis 9. Juni stattfindet.

Alle Informationen auf www.doggiiibag.tv

• Unternehmen im Sanierungsgebiet können sich bis Mitte April für das St. Pauli Sommer Rätsel anmelden

Der Sommer ist noch lange hin, aber für das St. Pauli Sommer Rätsel können sich Gewerbetreibende schon jetzt anmelden.

Teilnehmen können bis zu zwanzig Gewerbebetriebe aus dem Sanierungsgebiet, die über ein Schaufenster verfügen und einen Gewinn im Wert von 25 Euro zur Verfügung stellen. Um den Druck der Spieltafeln und Rätselfragen kümmert sich die steg, die auch die Auslosung unter den Gewinnern auf einer Sitzung des Sanierungsbeirats organisiert. Die Rätselfragen hingegen, die etwas mit dem Geschäft oder dem Warenangebot zu tun haben sollten, überlegen sich die teilnehmenden Gewerbetreibenden selbst, denn Ziel der Marketingaktion ist es, die Kunden ins Geschäft zu ziehen und ihnen keine Fragen zu stellen, die schon durch Lesen im Schaufenster beantwortet werden können. Falls Sie Interesse haben, sich an dieser Marketingaktion zu beteiligen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf unter st.pauli@steg-hamburg.de oder telefonisch unter 317 35 66. Sie erhalten dann in den kommenden Wochen ausführliche Informationen über das St. Pauli Sommer Rätsel. Und warten Sie nicht zu lange, denn zwanzig Plätze sind schnell vergeben.

• St. Pauli feiert in diesem Jahr seine siebte Kreativnacht am Freitag, den 5. September 2014

Am ersten Freitag im September öffnen wieder von 19 bis 24 Uhr Künstler und Kreative ihre Ateliers, Läden und Wohnungen und lassen mit einem individuell zusammengestellten Programm hinter die Kulissen blicken.

Teilnehmen können Künstler und Kreative, die im Sanierungsgebiet St. Pauli leben oder arbeiten, denn mit der Aktion soll auf die kreative Vielfalt im Viertel aufmerksam gemacht werden, um die hiesigen Künstler und Kreativgeschäfte zu fördern.

Auch werden wir wieder versuchen, für ansässige Künstler, die über keine eigene Ausstellungsmöglichkeit verfügen, eine gemeinsame Ausstellungsfläche zu organisieren.

Wenn Sie dieses Jahr an der Kreativnacht teilnehmen und zum Vorbereitungstreffen eingeladen werden möchten, nehmen Sie gerne per E-Mail Kontakt auf: st.pauli@steg-hamburg.de

Foto Nataša Vučković: Der Kunst Kiosk in der Paul-Roosen-Straße 5 während der Kreativnacht 2013

St. PauliArt 2014 im Stadtteilkulturzentrum Kölibri

„Grenzen-Träume-Zwischenräume“ so lautet das diesjährige Thema, zu dem Künstlerinnen und Künstler aus St. Pauli arbeiten und ihre Produkte am 14. und 15. Juni von 12 bis 18 Uhr im Kölibri am Hein-Köllisch-Platz 12 präsentieren können.

Nicht nur Malerei, Fotografie, Skulpturen oder Installationen sind möglich, sondern auch Lyrik, Prosa, Musik und Tanz. Künstlerinnen und Künstlern soll damit die Möglichkeit gegeben werden, sich an die Öffentlichkeit zu wagen, denn für Presse und Werbung sorgt das Kölibri. Interessierte können sich noch bis zum 4. April 2014 melden, entweder per E-Mail an info@gwa-stpauli.de oder telefonisch unter 410988737/9, um einen Termin für ein Vorgespräch zu vereinbaren. Teilnahmevoraussetzung ist, dass die Kreativen auf St. Pauli wohnen oder hier in Ateliers und Werkstätten arbeiten.

Kompakte Beratung für Kreative

Am 25. Februar 2014 findet von 15 bis 17 Uhr die regelmäßige Fragestunde der Hamburg Kreativ Gesellschaft statt.

Zielgruppe sind alle Akteure der Kreativwirtschaft. Es werden Fragen zu grundlegenden Themen wie Selbstdarstellung, Marketing, Akquise, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten in der Kreativwirtschaft in kleiner Gruppe beantwortet – Austausch und Vernetzung inklusive. Bis zu acht Personen können teilnehmen. Das Angebot ist kostenfrei. Ort: Hongkongstr. 5. Anmeldungen bei der Hamburg Kreativ GmbH, Dr. Susanne Eigenmann, Tel. 879798614, Email susanne.eigenmann@kreativgesellschaft.org

Gewerberäume

Simon-von-Utrecht-Str. 20: sanierte Bürofläche ca. 51 m², 2,5 Zimmer, WC, Küchenraum, courtagefrei, € 988,70 Miete inkl. NK, Kontakt Patrick Walter, HWC Hamburger Wohn Consult Gesellschaft für wohnungswirtschaftliche Beratung mbH, E-Mail kontakt@hwc-hamburg.de

Simon-von-Utrecht-Str. 1: „große freiheit Gründeretagen“: Kleinstbüros zwischen 10 und 30 m² für Existenzgründer und junge Unternehmen aus den Bereichen Modedesign, Musik und Entertainment, mit sechs schallisolierten Räumen und einem offenem Arbeitsbereich mit großen Arbeitsflächen für Modedesigner/innen. Weitere Infos unter www.gruenderetagengrossefreiheit.de Kontakt: steg Hamburg mbH, Tel. 431393-0.

Bernstorffstraße 120: Büroraum in Gründerzentrum Sprungschanze. Der Raum versteht sich inkl. anteiliger Gemeinschaftsflächen, zuzüglich einer monatlichen Servicepauschale. Kontakt: steg, Lars Schmidt-Gregersen, Telefon 040-43139336, E-Mail: lars.schmidt-gregersen@steg-hamburg.de

Termine

- **Di. 25. Februar, 15.00 Uhr, Fragestunde für Kreative,** Hamburger Kreativ Gesellschaft, Hongkongstraße 5
- **Fr. 5. September, ab 18.00 Uhr, Kreativnacht St. Pauli,** Sanierungsgebiet Wohlwillstraße

Impressum

steg - Stadtteilbüro St. Pauli
Ralf Starke, Ingrid Schneider
Paul-Roosen-Str.13, 22767 Hamburg
Fon 317 35 66, Fax 317 96 491
E-Mail st.pauli@steg-hamburg.de Auflage 436